



DAUERSTRICH - MAGNETRON

mit Druckluftkühlung, für eine feste Frequenz
im Bereich 2425...2475 MHz

Magnetron und Magnet bilden eine Baueinheit.

Anwendung: Mikrowellenerwärmung

Das Magnetron kann an einen Hohlleiter oder Resonator oder mit einem Zwischenstück an eine 16/39-Koaxialleitung angeschlossen werden.

Bei Speisung aus einem Gleichrichter in Brückenschaltung ohne Siebung gibt das Magnetron in der entsprechenden Betriebseinstellung 1,2 kW ab.

Kenndaten:

$$U_A = 5,6 \pm 0,2 \text{ kV } ^1)^2)$$

$$I_A = 380 \text{ mA } ^3)$$

$$s \leq 1,1$$

Heizung:

direkt durch Wechsel- oder Gleichstrom

$$U_F = 4 \text{ V } +5/-10 \%$$

$$I_{F0} \approx 30 (\leq 35) \text{ A}$$

$$R_{F0} \approx 0,018 \Omega$$

$$t_{h \text{ min}} = 10 \text{ s}$$

Wechselstromheizung bei 50...60 Hz

Der Heizstrom darf beim Einschalten einen Scheitelwert von 70 A nicht überschreiten.

Eine Reduzierung der Heizspannung nach dem Anlegen der Anodenspannung ist nicht erforderlich.

1) gemessen mit Gleichspannung, angepaßter Last und Meßanschluß S-32 990

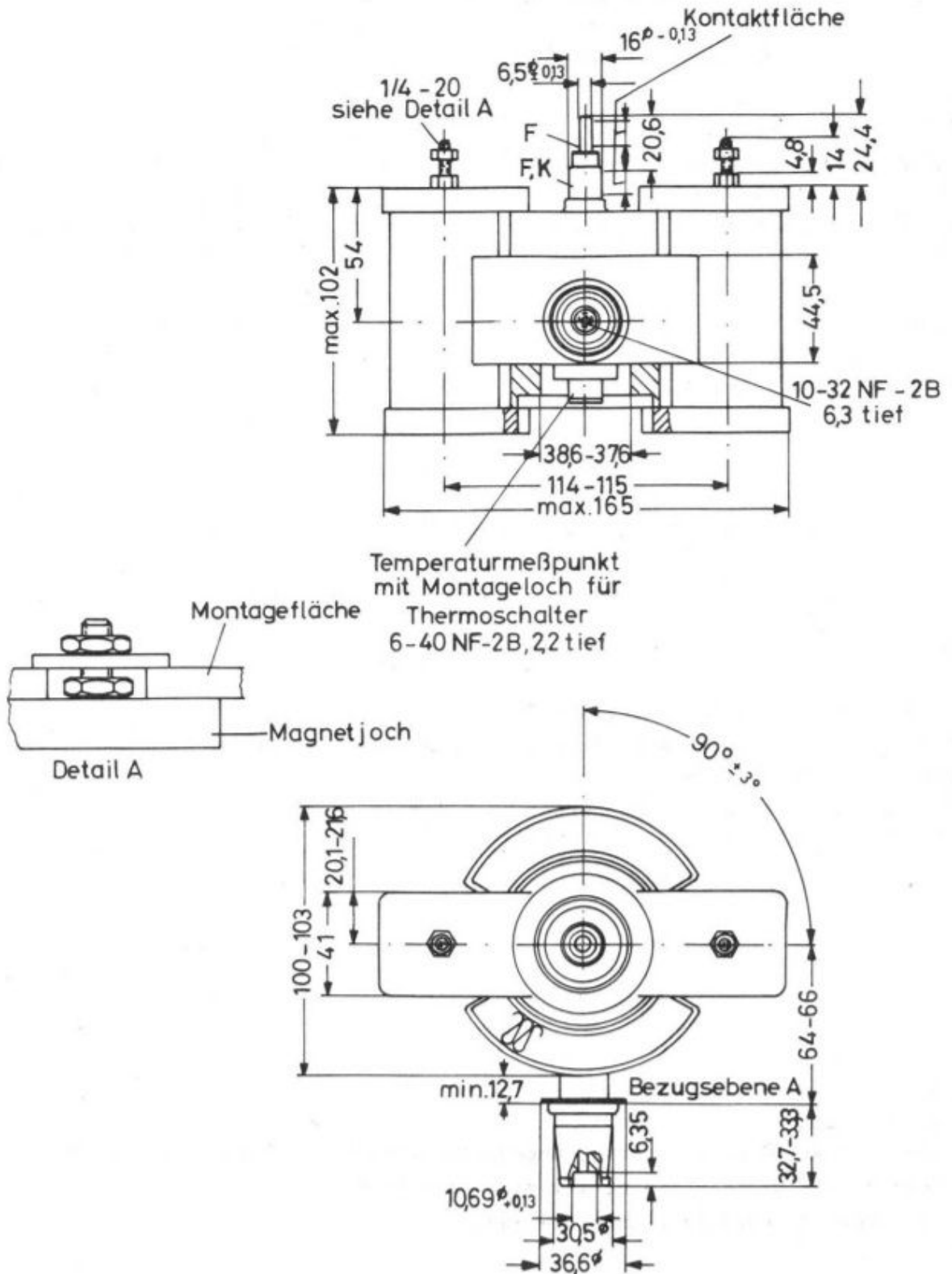
2) Betrieb mit Gleichspannung ist nicht zulässig.

3) mit einem Drehspulinstrument gemessen

DX 206

NICHT FÜR NEUENTWICKLUNGEN

Abmessungen in mm:



Kühlung: Druckluftkühlung des Anodenradiators und der Heizfadenanschlüsse
Zum Schutz des Magnetrons gegen thermische Überlastung wird ein Thermoschalter empfohlen.

min. erforderliche Kühlluftmenge bei $\vartheta_1 = 25 \text{ }^\circ\text{C}$: 1,2 m³/min
Druckabfall: 10 mm WS
max. Anodentemperatur (s. Temperaturmeßstelle): 180 °C
max. Temperatur des Eingangsanschlusses ¹⁾
und an jedem anderen Punkt der Röhre: 200 °C

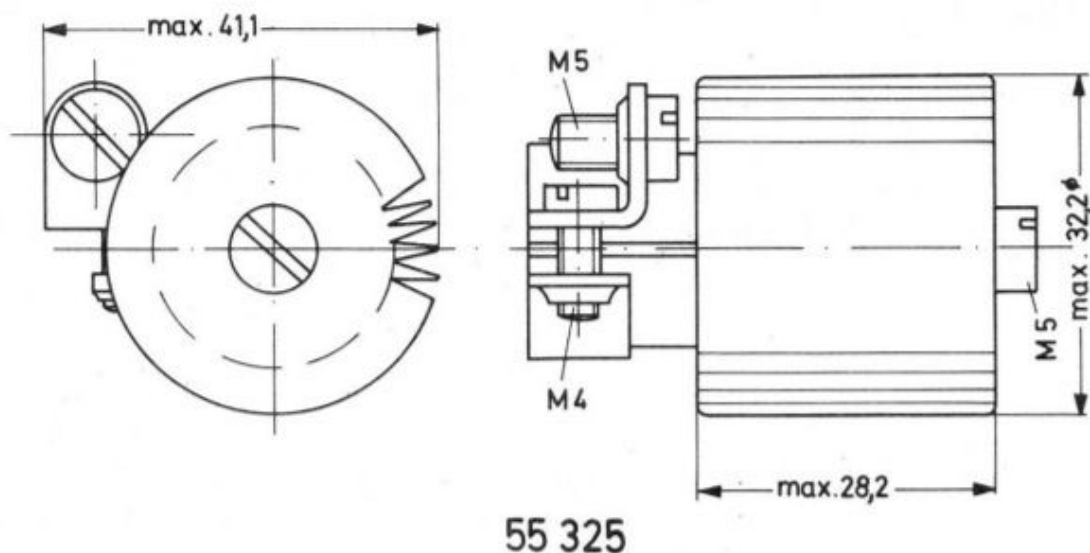
Zubehör: Heizanschluß 55 325
Thermoschalter für 4,5 A S-32 997
Thermoschalter für 25 A S-330 923
HF-Dichtung (wird mit der Röhre geliefert) 55 341
Überwurfmutter 55 312
Sprengring 55 313
Meß-Anschluß ²⁾ S-32 990

Gewicht: netto ca. 4,2 kg

Einbaulage: Achse des Eingangsanschlusses senkrecht; ferromagnetische Teile müssen min. 130 mm von den Magneten entfernt sein.

Lagerung: Für Lagerung und Transport ist die Originalverpackung zu benutzen.

Heizanschluß 55 325:



¹⁾ an der heißesten Stelle gemessen

²⁾ Dieser Anschluß ist zu benutzen, um die Impedanz der Röhre entsprechend dem Belastungsdiagramm nachzubilden.

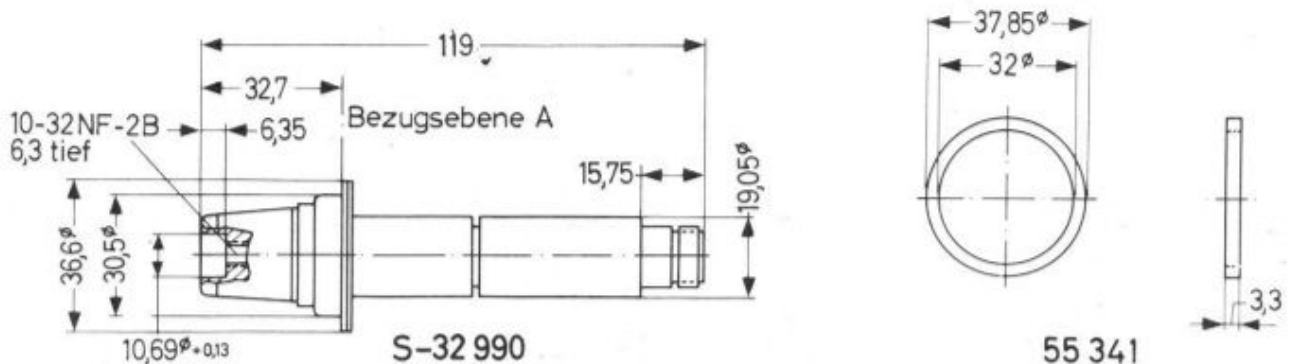
Grenz- und Betriebsdaten:

Zur Speisung des Magnetrons wird ungesieberte Spannung aus einem Gleichrichter in Brückenschaltung empfohlen. Die Benutzung eines Transduktors zur Stromregelung ist unbedingt erforderlich.

1,2 kW-Betriebseinstellung für Mikrowellenherde:

	<u>Grenzdaten:</u>	<u>Betriebsdaten:</u>
I_A 1)	max. 410 mA, min. 100 mA	380 mA
$I_{A M}$	max. 1,3 A	1,1 A
$I_{A M}$ bei $I_A = 380$ mA	min. 600 mA	
$\pm U_A$ 2) 3)	max. 10 kV	$5,6 \pm 6,2$ kV
s_N 4)	max. 4	
s_N 5)	max. 10	
P_2 2)		1,2 kW

Meßanschluß S-32 990 und HF-Dichtungsring S-330 109:



- 1) mit einem Drehspulinstrument gemessen
- 2) gemessen mit Gleichspannung, angepaßter Last ($s < 1,1$) und Meßanschluß S-32 990
- 3) Betrieb mit Gleichspannung ist nicht zulässig.
- 4) unter Benutzung des Meßanschlusses S-32 990
- 5) Die mittlere reflektierte Leistung je Sekunde darf den entsprechenden Wert bei $s_N = 4$ nicht überschreiten. Unter diesen Bedingungen dürfen unerwünschte Schwingungen (moding) nicht auftreten.

Generator-Diagramm: ($I_A = 380 \text{ mA}$, $I_{AM} = 1,1 \text{ A}$, $f = 2450 \text{ MHz}$)

Temperatur an der Temperaturmeßstelle $180 \text{ }^\circ\text{C}$

